



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Asien-Orient-Institut, Abteilung Sinologie

Wegleitung

**Master Sinologie
Major- / Minor- Studienprogramme**

Dr. Rafael Suter

Inhaltsverzeichnis

Master Sinologie	5
1 Programmziele	5
2 Unterschied zwischen den Programmformaten Major und Minor	5
3 Erläuterungen zum Curriculum	5
4 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf	6
Anlaufstellen und Kontakte	6

Vorbemerkung: Rechtliche Grundlagen

Bitte beachten Sie, dass eine Wegleitung und die darin enthaltenen Informationen nicht rechtsverbindlich sind. Das Studiendekanat stellt Ihnen alle wesentlichen Informationen zur Planung und Orientierung in Ihrem Studium an folgendem Ort zur Verfügung:

<https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen.html>

https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_master.html

In der Tabelle sind die wichtigsten Dokumente kurz erläutert.

Tabelle 1: Einordnung der Dokumente zum Programm

Dokument	Erläuterung
Rahmenverordnung	Die Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich (RVO PhF) bildet den rechtlichen Rahmen für das Studium in den Bachelor- und Master-Studienprogrammen der PhF.
Studienordnung der Studienprogramme der Philosophischen Fakultät	Die Studienordnung enthält die Ausführungsbestimmungen zur Rahmenverordnung. Sie besteht aus einem Allgemeinen Teil und den programmspezifischen Anhängen. Der Allgemeine Teil regelt die programmübergreifenden Aspekte des Studiums.
Programmspezifische Anhänge zur Studienordnung	In den programmspezifischen Anhängen zur Studienordnung finden Sie die Regelungen zu jedem Programm. Kernelement jedes Anhangs ist der Studienplan. Dieser enthält die Informationen zur inhaltlichen Struktur des Programms und zu den Bestehensvoraussetzungen. Bestehensvoraussetzungen sind Regeln zur Wahl der Module. Sie definieren, wie viele ECTS Credits Sie in den verschiedenen inhaltlichen Bereichen erwerben müssen. Ausserdem enthält der programmspezifische Anhang allfällige Kombinationsverbote und – sofern es sich um ein Masterprogramm handelt – die Zulassungsvoraussetzungen.
Modulkatalog	Der Modulkatalog umfasst alle Module, die das regelmässig wiederkehrende Angebot im Programm darstellen. Er enthält die mittelfristig stabilen Informationen zu den Modulen. Zusätzliche semesteraktuelle Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.
Mustercurriculum	Das Mustercurriculum beschreibt <i>einen möglichen</i> Weg, das Programm innerhalb der Regelstudienzeit zu absolvieren. Diesem können Sie folgen, es steht Ihnen aber auch frei, Ihr Studium anders zu organisieren.
Wegleitung zu einzelnen Programmen	Die Wegleitung informiert Sie über die Besonderheiten des Programms oder der Programme und dient als Orientierungshilfe im Studium. Die Wegleitung hat erläuternden, nicht regulierenden Charakter.
Wegleitung für das Studium an der PhF	Fakultätsweit geltende Erläuterungen zur Rahmenverordnung und zur Studienordnung, stellt das Studiendekanat in einer geeigneten Form zur Verfügung. (z.B. Abmeldung vom Leistungsnachweis, Modulbuchung, Anmeldung zur Abschlussarbeit, Anerkennung externer Leistungen etc., stellt das Studiendekanat in einer geeigneten Form zur Verfügung. Die Informationen sollen Studierende darin unterstützen, die zur Verfügung gestellten programmspezifischen Dokumente (Anhang zur Studienordnung, Mustercurriculum, Modulkatalog und Vorlesungsverzeichnis) bei der Planung und Gestaltung ihres Studiums effizient zu nutzen.

Begrüssung durch das Institut

Liebe Studierende der Sinologie

Sie haben ein Bachelorstudium in Sinologie absolviert oder haben in Ihren Studien anderer Ba-Programme ein Interesse an China entwickelt? Nun wollen Sie Ihr Wissen über China mit einem wissenschaftlichen Anspruch vertiefen und sich auf selbständige Forschung in der Zukunft vorbereiten? Dann ist ein Masterstudium der Sinologie das Richtige für Sie.

Das Masterstudium Sinologie braucht kritische Geister mit einem hohen Grad an Unabhängigkeit und Eigeninitiative, die sich mit wissenschaftlichem Anspruch mit China auseinandersetzen wollen. Das Masterstudium der Sinologie an der Universität Zürich ermöglicht es Ihnen, die im Bachelorstudium erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse weiter zu vertiefen. Der Abschluss versetzt Sie in die Lage, anschliessend im Rahmen einer Dissertation Ihrer eigenen sinologischen Forschung nachzugehen. Während des Masterstudiums ergänzen Sie Ihre Sprachkenntnisse des modernen Chinesisch und erarbeiten sich, je nach gewähltem Schwerpunkt, fortgeschrittene Kenntnisse des Altchinesischen. Sie erhalten die Möglichkeit, sich im Rahmen von Forschungsseminaren in Bereichen Ihrer Wahl kritisch mit dem aktuellen Forschungsstand vertraut zu machen. Das Masterstudium Sinologie ermöglicht Ihnen damit die Erarbeitung eines Schwerpunktes im modernen oder traditionellen China (oder auch überlappenden Bereichen, etwa der Rezeptionsgeschichte) und damit eine Spezialisierung innerhalb des Faches. Ein abgeschlossenes Masterstudium Sinologie ist nicht nur eine ausgezeichnete Basis, um sich mit den drängenden Fragen zu Chinas Rolle in unserer globalisierten Welt kritisch und informiert zu befassen, sondern es erlaubt Ihnen auch, sich in einem chinabezogenen Umfeld auf vielfältige Weise beruflich zu etablieren.

Zürich, im August 2019

Prof. Dr. Andrea Riemenschnitter, Prof. Dr. Wolfgang Behr

Programmspezifische Informationen

Master Sinologie

1 Programmziele

Das Masterprogramm Sinologie vermittelt eine fachliche Vertiefung und Spezialisierung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse, fortgeschrittene Sprachkenntnisse des Chinesischen und die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten.

Der Masterabschluss im Major- oder Minor-Studienprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten, die Voraussetzung für den kompetenten Einstieg in verschiedene chinabezogene berufliche Tätigkeiten wie Bibliothekswesen, Bildung, Diplomatie, Journalismus, Kulturvermittlung, Stiftungen, Tourismus, Übersetzung, Verwaltung und Wirtschaft sind. Der Abschluss des Minor-Programms stellt eine mögliche berufliche Zusatzqualifikation in Ergänzung des Majors dar.

An den Masterabschluss kann sich ein Promotionsstudium anschliessen, das selbständige Forschungsarbeit zum Ziel hat und zum Doktorgrad (Dr. phil.) führt.

Sinologie im Major-Studienprogramm (90 ECTS Credits) oder im Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) können nicht miteinander kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

2 Unterschied zwischen den Programmformaten Major und Minor

Major- und Minor-Programm unterscheiden sich aufgrund der unterschiedlich grossen Anzahl zur Verfügung stehender ECTS Credits hinsichtlich der möglichen Themenbreite und Vertiefungsmöglichkeiten. Minor-Studierende setzen in sinnvollem Bezug zu ihrem Major sachliche Schwerpunkte. Der Major bietet ferner zusätzlich vertiefende Formate wie Forschungsrezensionen und Übersetzungsarbeiten, aber auch die Möglichkeit, sich über sinologische Kompetenzen hinaus Fähigkeiten in einer Drittsprache oder andere thematische oder methodologische Ergänzungen anzueignen. Dies erlaubt eine Ergänzung des Studiums in einem sinnvollen interdisziplinären oder auch persönlichen Interessenszusammenhang.

3 Erläuterungen zum Curriculum

Den Schwerpunkt des MA-Studiums bilden die Seminare und Vorlesungen (Wahlmodule), deren konkrete Titel und Inhalt jedes Semester neu festgelegt werden. Begleitend werden wissenschaftliche Lektürekurse (Angeleitetes Quellenstudium) zu den thematischen Schwerpunkten „Sprache, Literatur, Medien“, „Geschichte, Gesellschaft, Kultur“ und „Philosophie, Religion, Wissen“ angeboten. Als weitere Möglichkeiten zur sachlichen Vertiefung bieten sich die beiden Module „Selbständige Forschungsrezension (Hausarbeit)“ und „Wissenschaftliche Übersetzung“ (Hausarbeit) an. Das MA-Studium bietet zudem die Möglichkeit, die auf der BA-Stufe erworbenen Sprachkenntnisse im Modern- und Altchinesischen zu vertiefen. Das Modul „Wissenschaftliches Schreiben auf Chinesisch“ vermittelt Studierenden die Grundlagen akademischen Schreibens in chinesischer Sprache.

Im Major-Studienprogramm besteht zudem die Möglichkeit, sich im Rahmen der Modulgruppe „Aktuelle Forschungsdebatten“ mit gegenwärtigen Forschungsfragen in der Sinologie und weiteren am AOI angebotenen Disziplinen zu beschäftigen. Schliesslich können Major-Studierende ihr Sinologiestudium durch die Absolvierung von Modulen der Gruppe „Weitere curriculare Module“ thematisch oder methodologisch ergänzen. Eine Vertiefung der Sprachkompetenzen bieten die Module der Gruppe „Überfachliche Angebote“.

Für Details betreffend Module und Modulgruppen sei auf die Studienordnung und den Modulkatalog verwiesen.

4 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf

Die in der Studienordnung festgelegten Regeln eröffnen eine hohe Flexibilität bei der Studiengestaltung. Der im Mustercurriculum vorgestellte Studienverlauf stellt daher nur eine von verschiedenen Möglichkeiten dar, das Studium innerhalb von 4 Semestern erfolgreich zu absolvieren.

Da Sprachkursmodule aufeinander aufbauen, wird nachdrücklich empfohlen, sie in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen.

Als Mobilitätsfenster bieten sich das zweite oder dritte Studiensemester an.

Anlaufstellen und Kontakte

Studienfachberatung Sinologie

Wenn Sie Interesse an einem Masterstudium im Fach Sinologie oder spezifische Fragen zur Gestaltung des Studiums haben, wenden Sie sich für einen Termin bitte an die Studienfachberatung der Sinologie (sin.studies@aoi.uzh.ch).

Bei technischen Fragen bezüglich Studienverlauf, Lehrangebot, Modulbuchungen, Stornierungen, Modulbewertungen, Leistungsübersichten etc., die nicht die fachlichen Inhalte des Sinologiestudiums betreffen, wenden Sie sich bitte an die Studienprogrammkoordination des Asien-Orient-Instituts (eas.studentadmin@aoi.uzh.ch).

Sprechstunden Dozierende

Sprechstunden bei den Dozierenden werden direkt (per Mail oder persönlich nach dem Unterricht) vereinbart.

Studierendenvertretung

Der Fachverein Sinologie vertritt die Anliegen der Studierenden am Asien-Orient-Institut und setzt sich für Informationsaustausch und Vernetzung am Institut ein (sin.fachverein@aoi.uzh.ch).

Mobilität

Für Studienaufenthalte in China und Taiwan wird jährlich schweizweit eine Anzahl Regierungsstipendien angeboten und von swissuniversities ausgeschrieben. Sie stehen allen immatrikulierten Studierenden unabhängig von der Nationalität offen.

Diese Stipendien gelten in der Regel für die Aufenthaltsdauer von einem Jahr und dienen neben der Festigung bereits erworbener Sprachkenntnisse der Vorbereitung und Durchführung von Arbeiten im Zusammenhang mit der Masterarbeit, etwa Archivarbeiten, Bibliotheksstudien, Feldforschung, Interviews usw. Darüber hinaus kann die Anerkennung weiterer Leistungen *sur dossier* geprüft werden.

Im Rahmen existierender Mobilitätsprogramme und -abkommen steht es Studierenden der Sinologie zudem frei, einzelne Semester oder Module an anderen Universitäten zu absolvieren; ebenso ist es möglich, von Universitäten innerhalb und ausserhalb der Schweiz an die Universität Zürich zu wechseln. Die wichtigsten Informationen zur Mobilität finden Sie auf den Informationsseiten des Asien-Orient-Instituts:

<https://www.aoi.uzh.ch/de/studies/mobility/outgoing.html>

<https://www.aoi.uzh.ch/de/studies/mobility/incoming.html>